

Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude

1) Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude,
A und O, Anfang und Ende steht da.
Gottheit und Menschheit vereinen sich beide.
Schöpfer, wie kommst du uns Menschen so nah!
Himmel und Erde, erzählet's den Heiden:
Jesus ist kommen, Grund ewiger Freuden.

2) Jesus ist kommen, ach, höret's, ihr Sünder,
Jesus ist kommen mit Wasser und Blut.
Schauet der Bürge verschuldeter Kinder,
lässet sich würgen uns allen zu gut.
Macht aus gottlosen gottselige Kinder.
Jesus ist kommen, ach höret's, ihr Sünder!

3) Jesus ist kommen, die lieblichste Krone
seines erhabenen Vaters ist hier,
holet sich Sünder und führt sie zum Throne.
O, der erstaunenden Liebesbegier!
Danket der Liebe, ergebt euch dem Sohne.
Jesus ist kommen, die lieblichste Krone.

4) Jesus ist kommen, nun springen die Banden,
stricke des Todes, die reißen entzwei.
Unser Durchbrecher ist nunmehr vorhanden.
Er, der Sohn Gottes, der machet recht frei,
bringet zu Ehren aus Sünde und Schanden,
Jesus ist kommen, nun springen die Banden.

5) Jesus ist kommen, der starke Erlöser,
bricht dem gewappneten Starken ins Haus,
sprengt des Feindes befestigte Schlösser,
führt die Gefangenen siegend heraus.
Fühlst du den Stärkeren, Satan, du Böser?
Jesus ist kommen, der starke Erlöser.

6) Jesus ist kommen, der Fürste des Lebens,
sein Tod verschlinget den ewigen Tod.
Gibt uns, ach höret's doch ja nicht vergebens,
ewiges Leben, der freundliche Gott.
Glaubt ihm, so macht er ein Ende des Lebens.
Jesus ist kommen, der Fürste des Lebens.

7) Jesus ist kommen, mein Heiland, der lebet.
Jesus mein Blutesfreund nimmt sich mein an.
Feindesmacht vor ihm erzittert und bebet.
Er ist der ihnen gewachsene Mann.

Er ist's, der mich aus dem Staube erhebet,
Jesus ist kommen, mein Heiland, der lebet.

8) Jesus ist kommen, Jehovah ist Hirte,
welcher sein Hirtenamt treulich verwalt't.
Für euch Verlorne, Verwund'te, Verirrte
hat ihm die Liebe das Herze gespalt't,
dass er euch ewig mit Leben bewirte.
Jesus ist kommen, Jehova ist Hirte.

9) Jesus ist kommen, als Jesus, verstehet's!
Alles, was an ihm ist, schmecket nach Heil.
Schmachtende Schäflein, kommt schmecket's und sehet's!
Jesus ist euer bescheidenes Teil.
Waget's im Glauben, ergreift ihn, so gehet's.
Jesus ist kommen, als Jesus, verstehet's.

10) Jesus ist kommen, der König der Ehren.
Himmel und Erde, rühmt seine Gewalt!
Dieser Monarche kann Herzen bekehren,
Öffnet ihm Tore und Türen fein bald!
Denkt doch, er will euch die Krone gewähren.
Jesus ist kommen, der König der Ehren.

11) Jesus ist kommen, die ewige Liebe.
Liebe, du bist uns recht nahe verwandt.
Liebe, du liebst uns mit feurigem Triebe.
Liebe, du unser Blutbräut'gam genannt.
O, dass mein Alles sich in dich erhübe!
Jesus ist kommen, die ewige Liebe.

12) Jesus ist kommen, o güldene Zeiten!
Morgenstern, der uns im Herzen aufgeht.
Mittler, du machest nun eines aus beidem.
Ziehe uns nach dir, o Liebesmagnet.
Meister zu helfen, du stehst uns zur Seiten.
Jesus ist kommen, o güldene Zeiten.

13) Jesus ist kommen, Trost aller Betrübten,
welche der Ofen des Elends bewährt.
Euer Nothelfer hilft, glaubt's, ihr Geliebten,
Herrlich aus allem, was euch hier beschwert.
Kronen erwarten euch, o ihr Geübten!
Jesus ist kommen, Trost aller Betrübten.

14) Jesus ist kommen, ein Opfer für Sünden,
Sünden der ganzen Welt träget dies Lamm.
Sündern die ew'ge Erlösung zu finden,
steigt es aus Liebe an' blutigen Stamm.

Abgrund der Liebe, wer kann dich ergründen?
Jesus ist kommen, ein Opfer für Sünden.

15) Jesus ist kommen, sagt's aller Welt Enden.
Eilet, ach eilet zum Gnadenpanier!
schwöret die Treue mit Herzen und Händen,
sprechet: Wir leben und sterben bei dir.
Herzensfreund, güрте mit Wahrheit die Lenden,
Jesus ist kommen, sagt's aller Welt Enden.

16) Jesus ist kommen, die Quelle der Gnaden:
komme, wen dürstet, und trinke, wer will!
Holet für euren so giftigen Schaden
Gnade aus dieser unendlichen Füll!
Hier kann das Herze sich laben und baden.
Jesus ist kommen, die Quelle der Gnaden.

17) Jesus ist kommen, die Anmut der Seelen,
das ist die lieblichste Rose im Tal.
Alle, die solche zum Lustspiel erwählen,
treffen die süßste und seligste Wahl.
Eil'es Vergnügen macht ewiges Quälen.
Jesus ist kommen, die Anmut der Seelen.

18) Jesus ist kommen, der Schönste von allen,
sonne der Blinden, ein Schatten im Druck,
schloss der Verjagten, Stab derer, die wallen,
Schatz der Verarmten, der Nackenden Schmuck,
starker Schutz gegen des Feindes Anfallen.
Jesus ist kommen, der Schönster von allen.

19) Jesus ist kommen, der ewige Treue,
Israels Trost und erquickender Tau,
Traube des Himmels, nach welcher ich schreie.
Grünende Tanne, herzlabende Au,
stärke die Schwachen, Betrübte erfreue.
Jesus ist kommen, der ewige Treue.

20) Jesus ist kommen, die Ursach' zum Leben.
Hochgelobt sei der erbarmende Gott,
der uns den Ursprung des Segens gegeben.
Dieser verschlinget Fluch, Jammer und Tod.
Selig, sind die ihm beständig ankleben!
Jesus ist kommen, die Ursach zum Leben.

21) Jesus ist kommen, ein Vater der Weisen,
Vormund der Schwachen, versorgendes Herz.
Vater in Ewigkeit bist du zu preisen,
du kannst versüßen der Deinigen Schmerz.

Ewige Liebe muss tränken und speisen,
Jesus ist kommen, ein Vater der Weisen.

22) Jesus ist kommen, ein Weg süßer Weide.
Wahrheit, du labst mit wahrhaftigem Gut.
Weisheit, wie wunderbar führst du zur Freude!
Weinstock, dein Traubenblut stärkt uns den Mut.
Dir anzuhängen in Freude und Leide,
Jesus ist kommen, ein Weg süßer Weide.

23) Jesus ist kommen, die Zuflucht in Nöten,
aller auf Erden und ferne am Meer.
Wer ihm vertrauet, darf nimmer erröten,
merke dir dieses, du leidendes Heer!
Lass dich aus Liebe zum Lämmlein nur töten.
Jesus ist kommen, die Zuflucht in Nöten.

Text: Johann Ludwig Konrad Allendorf (1736)

Melodie: Jesu, hilf siegen, du Fürste des Lebens

Bibelstelle: Micha 2,13